

Der Vorstand informiert

Liebe Mitglieder der DGSV,
sehr verehrte Leserinnen und Leser der *Zentralsterilisation*,

So langsam neigt sich das Jahr 2018 dem Ende zu - die Nächte werden länger und die Tage kürzer. Zeit für den Vorstand, ein Resümee zu ziehen für das zu Ende gehende Geschäftsjahr 2018. Dies ist das letzte Geschäftsjahr für mich als ausscheidendes Vorstandsmitglied.

Liebe Mitglieder der DGSV, ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und mich für die jahrelange (10 Jahre) Zusammenarbeit im Vorstand bei meinen Vorstandskollegen, den Kollegen des Beirates und aller Gremien der DGSV recht herzlich bedanken. Die Arbeit im Vorstand ist sicher recht anstrengend gewesen, dennoch fand ich die Zusammenarbeit immer sehr konstruktiv und vor allem menschlich sehr angenehm.

10 Jahre Vorstand der DGSV - was bedeutet dies rückblickend für mich als ausscheidendes Vorstandsmitglied?

Wir haben eines der wichtigsten Satzungsziele erreicht oder stehen zumindest vor einem wichtigen Entscheidungspunkt. Die Ausbildung zur „Fachkraft für Medizinprodukte-FMA-DGSV®“ ist auf den Weg gebracht. Jetzt gilt es, diese in Deutschland zu etablieren, und das wird die zukünftige Arbeit der DGSV entscheidend beeinflussen. Die Behörden sind diesbezüglich wachgerüttelt und eine Arbeitsgruppe beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) ist gegründet, welche klären soll, ob der Beruf staatlich anerkannt werden kann und muss. Diese Entscheidung liegt nicht bei uns, aber im Grunde ist die Anerkennung ja bereits vollzogen, da auf dem diesjährigen Kongress die Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) §5 zitiert wurde. Hier steht ja geschrieben:

§ 5 Besondere Anforderungen

Sofern für eine Tätigkeit nach dieser Verordnung besondere Anforderungen vorausgesetzt werden, darf diese Tätigkeit nur durchführen, wer

„hinsichtlich der jeweiligen Tätigkeit über aktuelle Kenntnisse aufgrund einer geeigneten Ausbildung und einer einschlägigen beruflichen Tätigkeit verfügt, ...“

Die Ausbildung zur FMA-DGSV ist sicher eine geeignete Ausbildung und damit auch gesetzlich anerkannt. Dies wurde auch von RA Dr. med. Jäkel klar so bestätigt.

Die DGSV wird fachlich akzeptiert und die Empfehlungen sind bundesweit anerkannt, dies finde ich sehr wichtig.

Die DGSV hat in den 10 Jahren an Ansehen gewonnen, wir sind der einzige Fachverband für die Aufbereitung von Medizinprodukten, und dies ist durch den Bundesrat anerkannt und vom Gesetzgeber akzeptiert.

Die DGSV hat Sitze in entscheidenden Gremien der Aufbereitung, was sehr wichtig ist, damit die Facharbeit der DGSV in Deutschland etabliert ist und bleibt.

Wo können wir noch besser werden und was haben wir noch nicht erreicht?

Ich denke, wir sind noch nicht transparent genug, und daran sollten wir in den Gremien der DGSV unbedingt arbeiten. Dies wurde auch auf der letzten Beiratsitzung klar geäußert. Transparenz ist sehr wichtig, damit die Arbeit der DGSV als Fachverband flächendeckend akzeptiert wird.



Maik Roitsch

Fulda
02. - 04. Oktober 2019

SAVE THE DATE!

www.dgsv-ev.de

Oft genug werden wir gefragt: was habe ich davon, wenn ich Mitglied der DGSV werde? Sicher ist dies schwierig klar zu sagen, was das einzelne Mitglied von der Mitgliedschaft in einem Fachverband wie der DGSV hat. Der Verband braucht die Mitglieder, da mit der Anzahl der Mitglieder auch die Stärke des Verbandes nach außen demonstriert wird. Das einzelne Mitglied profitiert davon, dass der Beruf und die Tätigkeit akzeptiert werden und damit insgesamt die Akzeptanz steigt. Wenn wir fachlich präsent sind und nach außen zeigen, was unsere Tätigkeit ausmacht, dann werden wir auch akzeptiert, und dies hat dann zur Folge, dass auch die Gehälter steigen werden. Dies ist kein Selbstläufer, da sind wir alle gefragt.

Weiterhin finde ich an der Verbandsarbeit besonders wichtig, dass man sich fachlich austauscht und in den Gremien mitarbeitet. Es sollen und müssen doch nicht in jeder AEMP dieselben Fehler gemacht werden! Daher möchte ich an alle appellieren, machen Sie sich stark für Ihre DGSV, dann wird unser Fachverband uns alle stärken und dies bringt jedem Einzelnen auch persönliche Vorteile.

Noch eine wichtige Angelegenheit: der DGSV-Kongress ist die wichtigste Plattform zum Informationsaustausch, bitte nutzen Sie dieses Forum weiterhin so wie in den vergangenen Jahren. Fachinformationen sind besonders wichtig, daher hat dies der Gesetzgeber als grundsätzliche Anforderung in der MP-Betreiberverordnung §5 noch einmal deutlich zum Ausdruck gebracht.

Damit möchte ich mich aus dem Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung - DGSV® verabschieden und den verbleibenden drei Vorstandsmitgliedern alles Gute wünschen und immer eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen, welche gefällt werden müssen.

Bleiben Sie der DGSV gewogen, so wie ich es auch tun werde, im Beirat und weiteren Gremien.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Maik Roitsch,
Vorstandsvorsitzender der DGSV (bis 31.12.2018)